



Rettet den Feusisgarten!

Liebe Feusisbergerinnen und Feusisberger

Der beliebte Feusisgarten soll abgerissen werden und einem gesichtslosen Wohnbaukomplex weichen. Das ehemalige Kurhaus an seiner idyllischen Aussichtslage ist das markanteste und wohl schönste historische Bauensemble in Feusisberg. Es gehört zum Dorf und ist Teil seiner Geschichte und Identität. Es ist ein Stück Heimat. Für viele von uns hat der Feusisgarten einen hohen emotionalen und persönlichen Wert.

Mitte des 19. Jahrhunderts erhielt Feusisberg erstmals eine bessere Strassenverbindung und blühte als Luft- und Molkekurort auf. 1857 wurde das Kurhotel Feusisgarten errichtet, zwei Jahre später die Pension «Schöne Aussicht» und 1897 die Pension Schönfels, das heutige Panorama-Hotel. **Der Feusisgarten ist das letzte verbliebene Kurhaus aus dieser Zeit.**

Der Gemeinderat von Feusisberg sieht leider keine Veranlassung, den Feusisgarten unter Schutz zu stellen, obwohl er zugeben muss, dass «das Gebäude sicher eine reiche Vergangenheit aufweist und an einer markanten und unverbaubaren Lage in der Gemeinde steht» (Schreiben von Gemeindepräsident Wipfli vom 14. Juni 2019).

Wir haben ein Expertengutachten über die Schutzwürdigkeit des Feusisgartens in Auftrag gegeben. Prof. Dieter Geissbühler, Architekt und Dozent an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur kommt zum Ergebnis: **Das Gebäudeensemble hat eine hohe baukulturelle Bedeutung.** Es ist im zeittypischen «Heimatstil» gebaut, der regionaltypische Elemente in klassizistischer Art kombiniert. Durch seine Lage an einer markanten Aussichtsposition ausserhalb des Dorfes ist es identitätsbildend für die Landschaft. **Aufgrund des baukulturellen Wertes müsste eine Unterschutzstellung beantragt werden. Die Errichtung von privaten Wohnungen ist nicht zonenkonform.**



Wir appellieren daher an den Gemeinderat, seine Haltung zu überdenken und sich für den Schutz des Feusisgartens einzusetzen. Wir fordern, auch an die Adresse des Investors, dass das historische Gebäude nicht abgerissen, sondern in ein Neubauprojekt integriert wird.

Bauprojekt und Investor

Geplant ist die Errichtung von 50 Wohnungen (exklusive Altersresidenzen). Der Hauptinvestor Philippe Glatz stammt aus der Romandie, ist Unternehmer im Klinikbereich (Hirslanden La Colline Grangettes SA in Genf) und an zahlreichen weiteren Unternehmen beteiligt. Die französischsprachige Wirtschaftszeitschrift «Bilan» zählt ihn zu den reichsten 300 Schweizern.



Visualisierung des geplanten Neubaus (Ausschnitt), siworks immo AG

Der Abriss des Feusisgartens wäre ein unwiederbringlicher Verlust für unser Dorf und eine kulturhistorische Barbarei ersten Ranges. Wehren wir uns dagegen – für ein schönes Feusisberg!

Siegfried Hettegger und Josef Dobler («Döbäli»), IG Pro Feusisgarten

Über uns: «Pro Feusisgarten» ist eine überparteiliche Interessensgemeinschaft von Bürgern und Einwohnern aus der Region mit dem Ziel, den Abbruch des Feusisgartens zu verhindern und das Gebäude mit seiner Fassade, seinem Gesamtbild und seiner Stellung in der Landschaft zu erhalten. **Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied!**

Spendenkonto: Schwyzer Kantonalbank, Kto-Nr. 8939575495, IBAN CH38 0077 7008 9395 7549 5, lautend auf IG Pro Feusisgarten, Dorfstrasse 30, 8835 Feusisberg.

✂ Bitte ausfüllen, ausschneiden und aufgeben

Wer den Abriss des Feusisgartens verhindern will, der muss jetzt aktiv werden. Wenn sich genügend Leute beteiligen, dann haben wir eine realistische Chance, den Abbruch zu verhindern.

Infos und Mitgliedsbeitrag online auf www.feusisgarten.ch



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse

Ich mache mit!

Ich bin gegen den Abriss des historischen Kurhauses Feusisgarten und werde Mitglied bei Pro Feusisgarten. Mitgliedsbeitrag ist Fr. 10.-/ Jahr.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

IG Pro Feusisgarten
Dorfstrasse 30
8835 Feusisberg